

Evangelische Familienbildung



Väter-Kinder-Drachenwochenende

An einem Wochenende der Evangelischen Familienbildung können sich Väter und Kinder (ab 4 Jahre) mal richtig viel Zeit füreinander nehmen und gemeinsam eigene Winddrachen bauen. Ob mit Schere und Kleber oder der Nähmaschine, für jedes Alter ist etwas dabei. Am Abend wird am Lagerfeuer gegrillt und zusammen gespielt, so dass jeder Vater fern vom Berufsalltag eine intensive Zeit mit seinen Kindern in der Natur erleben kann. Das Wochenende findet statt vom 23. (Freitagabends) bis 25. Oktober 2015 im Freizeitheim Uhu in Ober-Mörlen/Langenheim, Nauheimer Weg 6, und kostet 90 Euro für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren sowie 75 Euro für Kinder bis zum 12. Geburtstag. Im Preis enthalten sind zwei Übernachtungen in Mehrbettzimmern, Verpflegung (gemeinsames Kochen), Material für Drachen und das Programm. Anmeldung ab sofort bei der Familienbildung unter 06196/560180.

Informationsveranstaltung zur Patientenverfügung

Ein Jeder kann durch Unfall, Krankheit und Nachlassen der geistigen Kräfte im Alter in die Lage kommen, seinen Willen bezüglich medizinischer Maßnahmen nicht mehr bilden oder verständlich äußern zu können. Für diesen Fall kann man mit einer Patientenverfügung vorsorgen und vorausverfügend festlegen, wie in bestimmten Krankheitssituationen verfahren werden soll. Um darüber zu informieren, laden der Ökumenische Diakonieverein Sulzbach und der Fö-

derverein der Ökumenischen Diakoniestation Vortaunus zu einem Informationsabend ein. Er findet statt in Sulzbach am Dienstag, den 20. Oktober, um 19.00 Uhr im Bürgerzentrum Frankfurter Hof, Cretzschmarstr. 6. Prof. Dr. Michael Booke von den Kliniken des Main-Taunus-Kreises wird über das Patientenverfügungsgesetz und seine Umsetzung referieren und in der Diskussion auf individuelle Zuhörerfragen eingehen. Der Eintritt ist frei.

Vor zwei Jahren entdeckte Renate Kornmeier den Verein Mentor – die Leselernhelfer Hessen. Das Konzept zur Leseförderung von Kindern, denen das Lesen schwer fällt, überzeugte sie. Nachdem Kornmeier es erfolgreich mit ihrem eigens aufgebauten Team an der Theodor-Heuss-Schule eingeführt hat, geht es nun an zwei anderen städtischen Grundschulen weiter. Hierfür werden neue ehrenamtliche Leselernhelfer gesucht. „Was zurückkommt von den Kindern, ist unfassbar!“, stellt Renate Kornmeier fest. „Sie bringen Freude in meinen Alltag. Egal, was an einem Tag war, auf dem Weg zur Schule weiß ich: Die Kinder freuen sich auf mich.“

Mit Spaß zum Erfolg Renate Kornmeier engagierte sich zunächst in Frankfurt als Lesepatin für den Verein Mentor – Die Leselernhelfer Hessen. Nach eineinhalb Jahren kam sie auf die Idee das Förderprojekt als Koordinatorin in der eigenen Stadt einzuführen. Die Leiterin der Theodor-Heuss-Schule, Ursula Jakobi-Birk, war sofort von dem Konzept überzeugt. Im Juni 2015 bestand Kornmeiers Team aus vier Leselernhelfern, die acht Kindern den beliebten 1:1 Förderunterricht (ein Erwachsener fördert ein Kind) ermöglichten. Die Nachfrage überstieg das Angebot jedoch bei weitem.

Leselernhelfer gesucht
Innovatives Förderprojekt auf Erfolgskurs



Das engagierte Leseförder-Team freut sich auf den Projektstart in Neuenhain: v. l. Annette Rosenstock, Leiterin der Drei-Linden-Schule; Renate Kornmeier, Initiatorin der Leseförderung in Bad Soden; Nicole Prayon, Koordinatorin der Leselernhelfer in Neuenhain; Gabriele Stadler, Lese

Es folgte ein Aufruf in der Bad Sodener Zeitung. Flyer wurden in der ganzen Stadt verteilt. Die Resonanz war erfreulich: Aktuell besteht das Team aus 14 Frauen und Männern, die sich bezüglich ihres Ehrenamts einig sind: „Es macht einfach Spaß!“

Projekt expandiert Da ein paar der neuen Lesepaten nahe der Ottfried-Preußler-Schule in Bad Soden beziehungsweise der Drei-Linden-Schule in Neuenhain leben, stellte sich die Frage, ob man dort nicht ebenso Mentoren-Gruppen aufbauen könne. Die Antwort kam schnell: Vier Lesepaten sind bereits an der Ottfried-Preußler-Schule im

terial stellt der Verein Mentor – die Leselernhelfer Hessen zur Verfügung. Gerne greift man auch ab und an zu einem Buch aus der Schulbibliothek. Der 1:1 Unterricht zeigt sich erfolgreich. Im Durchschnitt verbessert sich jeder Schüler, der an dem Förderprojekt teilnimmt, bereits nach sechs Monaten um eine Schulnote im Fach Deutsch.

Leichter Einstieg für neue Lesepaten

Der Einstieg wird allen Leselernhelfern leicht gemacht. Einer Schnupperstunde steht Kornmeier stets offen gegenüber und die bislang häufigste Sorge zu Beginn kann die passionierte Leseförderin sofort nehmen: „Natürlich dürfen die Leselernhelfer auch während der Schulzeit ihren Urlaub machen.“ Die Einsatzzeiten sind flexibel. Zwischen 7.45 Uhr und 17 Uhr lassen sich an den beteiligten Grundschulen Möglichkeiten für die 45 minütige Lesestunde finden. Wer sich in Bad Soden an der Theodor-Heuss-Schule oder der Ottfried-Preußler-Schule engagieren möchte, kann sich telefonisch sowie per Email an Renate Kornmeier wenden: Telefon 06196-63076, Email: rena



Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst „die Quelle“

Welthospiztag

Wege in eine andere Weite

17.10.2015

Musikalisch - literarische Reise durch die Hospizarbeit

Interpreten:

Mark Schwarzmayr - Klavier

Wolfgang Tuppeck - Gesang

Gedichte - Geschichten - Lieder

aus den Erfahrungen unserer Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter

ORT:

Evang. Kirche in Bad Soden am Taunus
Zum Quellenpark

Einlass 18:30 Uhr - Beginn 19:00 Uhr

EINTRITT FREI

Unterwegs mit deutschem Pass

Mit einem deutschen Pass kann man ohne Visum 174 Länder dieser Welt bereisen. Das ist beinahe Weltrekord, nur ein schwedischer Pass öffnet einige Türen mehr. Am schwersten haben es Reisende aus Liberia, dem Irak und Afghanistan. Die Pässe dieser Länder schließen nur 52, 31 bzw. 28 Türen auf. SN



Pietät Eschbaumer

Bad Soden-Neuenhain
Schulstraße 23
Telefon 061 96/22097

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen, Überführungen, Erledigung der Formalitäten

Kindertagesstätten		Staffel 1 - 12%	Staffel 2	Staffel 3 + 12%
(Kosten monatlich 2016)				
Kindertagesstätte Hübenbusch				
Halbtagesplatz (07:30 Uhr - 12:30 Uhr)	€	116,00	131,00	147,00
Zweidrittelplatz (07:30 Uhr - 14:00 Uhr)	€	136,00	154,00	173,00
Zweidrittelplatz (07:30 Uhr - 15:00 Uhr)	€	150,00	170,00	191,00
1. Ganztagsplatz (07:30 Uhr - 17:00 Uhr)	€	177,00	201,00	226,00
2. Ganztagsplatz (07:30 Uhr - 18:00 Uhr)	€	191,00	217,00	244,00
Kindertagesstätte Sonnenburg				
Halbtagesplatz (07:30 Uhr - 12:30 Uhr)	€	116,00	131,00	147,00
Zweidrittelplatz (07:30 Uhr - 15:00 Uhr)	€	150,00	170,00	191,00
Ganztagsplatz (07:30 Uhr - 17:00 Uhr)	€	177,00	201,00	226,00
Die Gebühren gliedern sich für die einzelnen Plätze in:				
Staffel 1	3 und mehr Kinder in einer Familie, oder 2 und mehr Kinder von Alleinerziehenden			
Staffel 2	2 Kinder in einer Familie, oder 1 Kind von Alleinerziehenden			
Staffel 3	1 Kind in einer Familie			
Verpflegungsentgelt	€	60,00		



Pietät Ettlinger

Zum Quellenpark 43
65812 Bad Soden
Tel.: 06196/23571

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Sterbevorsorge



Pietät Noll

Bad Soden-Neuenhain
Drei-Linden-Straße 3
Tel. 285 12 (oder 23684)
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen – Bestattungsvorsorge –
Erledigung aller Formalitäten



Pietät Schmalz

Bad Soden-Taunus
Dachbergstraße 5
Telefon 23064

Erd- und Feuerbestattungen, Särge, Überführungen und Erledigung aller Formalitäten.

GRABMALE

Steinmetz- und Bildhauerarbeiten

Olaf Pyka

Bad Soden-NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/2 15 49
www.steinmetz-pyka.de

Dr. rer. nat. Klaus Naumburg

* 1.10.1930 † 15.9.2015

Wir haben Abschied genommen und danken allen herzlich für die vielfältigen Zeichen der Verbundenheit, die uns Kraft und Trost geben.

Hermine Naumburg und Familie

Bad Soden-Altenhain, im Oktober 2015



Partner der Deutschen Bestattungs-Vorsorge-Treuhand AG

• Alle Bestattungsdienstleistungen und Bestattungsvorsorge •
• Fachgeprüfter Bestatter •

Bestattungshaus „Pietät“

Inh. Alexander Zachow

BAD SODEN + Neuenhain

Königsteiner Straße 60 (Hauptbüro)
Liederbach a. Ts., Wachenheimer Str. 61b
Sulzbach (Taunus), Bahnstr. 17

Tel. 0 61 96 90 78 88 oder 0 61 96 2 21 18

Wirken im Dienst am Mitmenschen – Verpflichtung aus Verantwortung, Berufung und Tradition.
Zertifizierter Bestattungsfachbetrieb nach DIN EN ISO 9001: 2008 und DIN EN 15017.
Mitglied des Hessischen Bestatterverbandes.

Hilfe im Trauerfall – Tag, Nacht, Wochenende –
Jederzeit dienstbereit!
Rufen Sie uns an – wir kommen auf Wunsch sofort!

Trauergespräche oder Beratung zu Beerdigungen oder Bestattungsvorsorge nach Terminvereinbarung in unseren Büros oder bei Ihnen zu Hause.

Mitglied im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.



Ihr BSZ-Anzeigentelefon

für Geburts-, Hochzeit-, Dankes-, Glückwunsch- und Traueranzeigen:

(0 61 96) 65 19 00



Christel König

geb. Schauer
† 17. September 2015

Herzlichen Dank

allen, die sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Ralf und Ulrike König mit Timo und Anna
Uwe und Linda König mit Justin

Bad Soden – Neuenhain, im Oktober 2015